

# Kulturveränderung in der Gesellschaft und ihre Auswirkung auf das kirchliche Leben

Grundwahrnehmungen zum Pastoralen Prozess im PR Soest

Zusammengestellt von Propst Dietmar Röttger

“

**Das Fundament jeder  
menschlichen Organisation  
ist die Kultur.**

”

*(James Mallon)*

- kulturelle Veränderung lässt auch die Kirche sich verändern.
- Spannung entsteht, wenn Kultur sich verändert und pastorale Praxis nicht.

# Individualisierung und Selbstbestimmtheit

- **Materialismus und Konsumorientierung**
- **Beschleunigung und Optionsvielfalt**
- **Zwang zum Selbst-Design**
- **Neu Interpretation des Begriffs „Freiheit“**

# Grundhaltung Dienstleistungsgesellschaft

- **Staatliche Verantwortung für Bildung und Soziales**
- **Anspruch auf Service gegen Bezahlung**

# Pluralität

- **Neuer Bezug zu Wahrheit (Relativismus)**
- **Veränderte Arbeitszeiten und Freizeitverhalten**
- **Mobile und flexible Gesellschaft**

# Spannungspunkt verschiedene Selbstverständlichkeiten in Gesellschaft und Kirche

- **Demokratisches Grundempfinden**
- **Sexuelle Revolution und veränderte Rollen der Geschlechter und Familien**
- **Medizinischer Fortschritt und die Verheißung des ewigen Lebens**
- **Veränderter Umgang mit Autoritäten**

# Digitalisierung

- **Medial geprägte Gesellschaft**
- **Normalität von virtuellen Welten**
- **Beschleunigung, Schnellebigkeit und Multi-Tasking**
- **Weltweite Vernetzung und Renaissance von Heimat**
- **Klassenlose Gesellschaft**
- **Wachsende Respektlosigkeit im Miteinander und der Kommunikation**

# Corona als Beschleuniger von Kulturveränderung

- Neubestimmung von Distanz und Nähe/ Gemeinschaft/ Körperlichkeit
- Innere Neuorientierung
- Neues Verhalten in Bezug auf Liturgie und Gottesdienst
- Digitalisierungs-Schub und Wert des Analogen
- Veränderungsschub im Arbeits- und Freizeitverhalten (z.B. Homeoffice, Reiseverhalten ...)



“ Wir haben nicht mehr die kulturellen Stützen von früher. Die einzige derzeit mögliche Lösung liegt darin zu dem zurückzukehren, was Jesus vor 2000 Jahren von uns verlangt hat – nicht nur Gläubige zu machen oder „Praktizierende Katholiken“, sondern Jünger. ”

*James Mallon*